

**Neufassung
Vorlage
für die Sitzung des Senats
am 01. März 2016**

Gebäudesanierungsprogramm 2016

A. Ausgangslage/Problem

Die öffentlichen Gebäude - Schulen, aber auch andere von Bürgerinnen und Bürgern genutzte Gebäude - weisen nach wie vor zahlreiche Schäden auf, deren Beseitigung teilweise unumgänglich ist, um die Sicherheit für die Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten (insbesondere Brandschutz, Schadstoffe, lfd. Zustandserfassung und Statik). Darüber hinaus besteht weiterer ebenfalls dringlicher Sanierungsbedarf (z.B. an Fassaden, Dächern, Heizungsanlagen und Toiletten). Das mit dieser Vorlage vorgeschlagene Gebäudesanierungsprogramm 2016 dient ebenso wie die vorherigen Jahresprogramme der Behebung derartiger Mängel.

Der Senat sieht die Erhaltung der infrastrukturellen Substanz als eine wichtige Maßnahme an, die innerhalb der maßnahmenbezogenen Finanzplanung mit Priorität zu berücksichtigen ist und deshalb auf dem bisherigen finanziellen Niveau fortgesetzt wird. Diese Bau- und Sanierungsleistung zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft der öffentlichen Gebäude dient der Aufgabenerfüllung der Ressorts; die Maßnahmen sollen künftig auch den jeweiligen örtlichen Beiräten mitgeteilt werden.

B. Lösung

Bei den Zuschüssen zu Baumaßnahmen des SVIT weist die aktuelle Prognose für das Jahr 2016 einen Bedarf von rd. 35,603 Mio. € für laufende und teilweise schon ältere Bau- und Sanierungsprojekte aus. Diese Prognose liegt über den diesjährigen Haushaltsanschlüssen des Landes und der Stadtgemeinde (= Entwürfe 2016) von zusammen rd. 30,348 Mio. €.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre ist davon auszugehen, dass es bei einigen der rd. 40 einzelnen Baumaßnahmen aus verschiedenen Gründen zu Verzögerungen kommen wird, die dazu führen, dass die für das Jahre 2016 prognostizierten Mittelbedarfe sich noch reduzieren bzw. auf die Folgejahre verschieben werden. Die Senatorin für Finanzen

geht daher zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass im Jahre 2016 ein Mittelabfluss zu erwarten ist, das aus den vorhandenen Mitteln für Gebäudesanierungen finanziert werden kann. Eine ähnliche Erwartung bestand schon bei der Beschlussfassung über die drei Vorjahresprogramme 2013 bis 2015 und ist am Jahresende auch jeweils eingetreten. Die Einhaltung der Föko II-Ziele wird im Rahmen der jährlichen ressortübergreifenden Liquiditätssteuerung gewährleistet.

Die Senatorin für Finanzen schlägt auf dieser Grundlage vor, den prognostizierten Mittelbedarf von 35,603 Mio. € für das Jahr 2016 zum Gegenstand des Gebäudesanierungsprogramms 2016 zu machen. Die einzelnen in der Sanierung oder im Bau befindlichen Gebäude sind in der **Anlage 1** aufgeführt und verteilen sich hinsichtlich der für das Jahr 2016 prognostizierten und aus Haushaltszuschüssen zu finanzierenden Programmmittel auf folgende Schwerpunkte:

a) Fortsetzungsmaßnahmen aus Programmen bis 2015	21,959 Mio. €
b) Planungsmittel, Brandschutz, Tragwerkprobleme, Schadstoffe z.B. Bestandsaufnahmen	3,000 Mio. €
c) erste Raten geplanter neuer Maßnahmen	5,340 Mio. €
d) nachlaufende Kosten älterer Projekte (Änderungsmanagement)	1,000 Mio. €
e) Nutzerbedingte Maßnahmen	<u>4,304 Mio. €</u>
Zusammen	rd. <u>35,603 Mio. €</u>

In der Verteilung der Programmmittel auf die einzelnen Ressorts ergibt sich folgendes Bild:

Ressort Kinder und Bildung	20,613 Mio. € (57,90 %)
Brem. Bürgerschaft	0,100 Mio. € (0,28 %)
Ressort Inneres	0,093 Mio. € (0,26 %)
Ressort Kultur	3,173 Mio. € (8,91 %)
Ressort Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Sport	1,013 Mio. € (2,85 %)
BuS Huchting (SJFIS und SfK)	3,900 Mio. € (10,95 %)
Ressort Justiz und Verfassung	1,472 Mio. € (4,13 %)
Ressort Finanzen	1,000 Mio. € (2,81 %)
Planungsmittel, Brandschutz, Tragwerkprobleme usw. sowie nachlaufende Kosten und Sonstiges	<u>4,239 Mio. € (11,91 %)</u>
Zusammen	<u>35,603 Mio. €</u> (100,00 %)

In der **Anlage 2** sind neben den kontinuierlich erforderlichen Maßnahmen (Planungsmittel, Brandschutz, Schadstoffbeseitigung, Tragwerksuntersuchungen, nachlaufenden Kosten älterer Projekte u. ä. = 4,000 Mio. €) die Fälle benannt, bei denen nach Abschluss der ersten Planungsphase (nach der Entscheidungsunterlage Bau = ES-Bau) die eigentlichen Baukosten im Wesentlichen feststehen und diese Bedarfe haushaltsmäßig durch eine VE bereitgestellt werden sollen, damit die Maßnahme fortgeführt werden kann.

Bei insgesamt sechs neuen Projekten hat die Planungsphase (ES-Bau) Gesamtkosten von insgesamt 19,5 Mio. € ergeben; für die Durchführung der Maßnahmen ist eine VE erforderlich. Bei der Sanierung der Justizvollzugsanstalt handelt es sich um ein besonders

großes Bauvolumen oberhalb der Vergabeschwelle für die Beauftragung von Architekten, für dessen Planung zunächst eine Ausschreibung der Architektenleistung (VOF-Verfahren) durchzuführen ist. Die eigentlichen Baukosten müssen durch das ausgewählte Architekturbüro ermittelt werden. Zu den drei großen Sanierungs-/Neubauprojekten Hermannsburg, Delfter Straße und Gesundheitsamt, Horner Straße (Ifd. Nrn. 38 bis 40 der Liste in der Anlage 1) sind in den **Anlagen 3 bis 5** Erläuterungen des Sanierungs- bzw. Neubaubedarfs beigefügt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss soll um die Erteilung entsprechender Verpflichtungsermächtigungen gebeten werden. Soweit sich schon im Jahr 2016 Mittelbedarfe ergeben, sind diese in der Mittelbedarfsprognose der Anlage 1 für 2016 auch enthalten.

Der Schwerpunkt der Baumaßnahmen 2016 liegt - wie schon in den Vorjahren - eindeutig im Bereich Bildung bei den öffentlichen Schulen, die etwa 2/3 des Bestandes des Sondervermögens Immobilien und Technik der Stadt Bremen ausmachen. Gebäude des Landes Bremen sind nur im Einzelfall an den diversen Standorten des Justizressorts und des Finanzressorts enthalten.

Im Hinblick auf die stärkere Rolle der Beiräte wird in den Anlagen 1 und 2 jetzt der jeweilige Stadtteil genannt. Eine Information der Beiräte über die aktuellen Gebäudesanierungsmaßnahmen ist nach erfolgter Beschlussfassung des Senats und des Haushalts- und Finanzausschusses geplant.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Siehe unter B – Lösung. Bei den vorgeschlagenen Maßnahmen handelt es sich um Reparaturen, für die die Regelungen für die aktuelle haushaltslose Zeit keine Beschränkungen vorsehen.

Aus den Maßnahmen zur Sanierung öffentlicher Gebäude ergeben sich keine Folgen in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter.

E. Beteiligung/Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Inneres, der Senatorin für Kinder und Bildung, der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport dem Senator für Justiz und Verfassung, dem Senator für Kultur sowie der Senatskanzlei abgestimmt worden.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet. Eine Veröffentlichung im zentralen Informationsregister ist vorgesehen. Datenschutzrechtliche Belange stehen dem nicht entgegen.

G. Beschluss

1. Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Finanzen vom 25. Februar 2016 dem Gebäudesanierungsprogramm 2016 und den in den Anlagen aufgeführten neuen Maßnahmen mit einem Mittelbedarf von rd. 9,340 Mio. € im Jahr 2016 zu.
2. Der Senat stimmt den bei sechs neuen Maßnahmen zu verzeichnenden Gesamtkosten in Höhe von 19,500 Mio. € zu.
3. Der Senat bittet die betroffenen Ressorts, ihre Standortkonzepte bis zum 30.09.2016 weiter zu konkretisieren und der Immobilien Bremen die vorgesehenen Standortveränderungen zu übermitteln.
4. Der Senat bittet die im Gebäudesanierungsprogramm 2016 mit Projekten vertretenen Ressorts, ihre jeweiligen Fachdeputationen und Ausschüsse hinsichtlich der die Ressorts betreffenden Maßnahmen zu beteiligen, soweit noch nicht geschehen.
5. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen, das Gebäudesanierungsprogramm 2016 den Haushalts- und Finanzausschüssen zur Zustimmung vorzulegen und die Erteilung der für die neuen Projekte notwendigen Verpflichtungsermächtigungen zu beantragen.
6. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen, die Beiräte anschließend über die geplanten Maßnahmen zu informieren.

ENTWURF Senatsbauprogramm 2016 - Voraussichtliche Mittelabflüsse 2016 - 2018 ff.

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe Mittelbedarf gesamt	abgerufene Mittel per 31.12.2015	noch abzurufende Mittel neu	Mittelabrufe geplant 2016	Mittelabrufe geplant 2017	Mittelabrufe geplant 2018 ff.	Bemerkung
KATEGORIE 1: GEBÄUDESANIERUNG (Anteil SVIT ohne Fremdfinanzierungen)									31.299.382 €	33.504.124 €	25.886.450 €	
Kategorie 1a: Bereits beschlossenen Maßnahmen aus vergangenen Sanierungsprogrammen									21.959.382 €	22.074.124 €	17.156.450 €	
1	SKB	Oslebshausen	GBI S081002	Schule Auf den Heuen statische Fassadensanierung / Turnhalle	S	1.810.000 €	280.984 €	1.529.016 €	450.000 €	1.079.016 €		Mittel aus Programmen 2009, 2010, 2011, 2012, 2015
2	SKB	Blumenthal	IMI S090028	Schulzentrum Sek. II Blumenthal Brandschutzsanierung und Sanierung der NW- Räume	S	5.629.961 €	5.405.350 €	224.611 €	224.611 €			Mittel aus Programmen 2010, 2011, 2012, 2013, 2015
3	SKB	Gröpelingen	IMI S090029	Neue Oberschule Gröpelingen Sanierung und Umbau - Gesamtsanierung	S	11.411.372 €	1.816.073 €	9.595.299 €	300.000 €	4.000.000 €	5.295.299 €	Mittel aus Programm 2010, 2011, 2012, 2013, 2015 Anteil SKBG muss gleichzeitig zur Verfügung stehen
4	SKB	Woltmershausen	IMI S090030	Oberschule Roter Sand, Sanierung Fassade, Fenster, Dach	S	10.249.000 €	554.071 €	9.694.929 €	1.700.000 €	5.000.000 €	2.994.929 €	Mittel aus Programm 2015
5	SJFIS + SfK	Huchting	IMI S090034	Bürger- und Sozialzentrum Huchting Sanierung	S	8.950.300 €	1.196.836 €	7.753.464 €	3.900.000 €	3.000.000 €	853.464 €	HaFA-Beschluss 2012, Programm 2014, 2015 zuzüglich 1.000.000 € Erlös 2010
6	SKB	Findorff	IMI S090042	Schule an der Augsburgs Straße Gesamtsanierung	S	8.417.000 €	316.854 €	8.100.146 €	150.000 €	500.000 €	7.450.146 €	Mittel aus Programm 2010, 2015
7	SKB	Burg-Gramke	IMB S130010	SZ Sek. II Alwin-Lonke-Str. 1. BA Dach- und Fassadensanierung	S	2.846.117 €	27.963 €	2.818.154 €	800.000 €	1.800.000 €	218.154 €	EW Bau
8	SKB	Horn	IMI S100013	Gymnasium Horn Gesamtsanierung	S	14.545.120 €	9.472.019 €	5.073.101 €	3.500.000 €	1.573.101 €		Anteil SKBG muss gleichzeitig zur Verfügung stehen
9	SKB	Lüssum-Bockhorn	IMB S120046	Oberschule an der Lehhorster Straße, 2.BA	S	3.413.000 €	2.849.799 €	563.201 €	563.201 €			Mittel aus Programm 2013 und 2014
10	SKB	Hammersbeck	IMB S130007	Schule Borchshöhe, Gesamtsanierung	S	2.925.000 €	2.659.741 €	265.259 €	265.259 €			Mittel aus Programm 2013 und 2014
11	SKB	Gröpelingen	IMB S120024	Gesamtschule West, TH Lissaer Str. Fassadensanierung	S	1.476.856 €	1.157.947 €	318.909 €	318.909 €			Mittel aus Programm 2013 und 2014
12	SJFIS	Utbremen	IMB S120025	Volkshaus, statische Fassadensanierung	S	1.175.400 €	869.529 €	305.871 €	305.871 €			Mittel aus Programm 2012, 2013 und 2014
13	SI	Woltmershausen	IMB S120031	Feuerwache 4 statische Ertüchtigung	S	162.095 €	68.751 €	93.344 €	93.344 €			
14	SfK	Mitte	IMB S140012	Überseemuseum Sanierung Ausstellung Amerika und Geschichte	S	3.313.000 €	1.357.665 €	1.955.335 €	1.955.335 €			Mittel aus Programm 2014, Nutzermittel müssen 2017 und 2018 bereit stehen
15	SfK	Findorff	IMBS140028	Schlachthof		493.000 €	22.840 €	470.160 €	470.160 €			Mittel aus Programm 2014
16	SKB	Östliche Vorstadt	IMB S140021	Schule an der Schmidtstraße Sanierung Mobilbauersatz	S	2.832.872 €	242.381 €	2.590.491 €	700.000 €	1.890.491 €		Mittel aus Programm 2015, Nutzermittel 115.128 € in 2016 nötig
17	KiTa	Osterholz	IMB N130197	KufZ Schwedenhaus, Anteil SVIT	S	1.594.314 €	169.947 €	1.424.367 €	700.000 €	724.367 €		Mittel aus Programm 2015
18	sonst.	./.	IMB S130004	diverse Liegenschaften Asbestkataster	S	274.510 €	182.181 €	92.329 €	92.329 €			Mittel aus Programm 2015
19	Sport	Lesum	IMB S140014	Sportanlage Ihletal Ersatzbau und Erweiterung Umkleide	S	816.210 €	109.380 €	706.830 €	706.830 €			Mittel aus Programm 2015
20	SfK	Mitte	IMB S130020	Überseemuseum Fensteranierung 2. Teil	S	1.912.000 €	95.063 €	1.816.937 €	648.000 €	1.168.937 €		Mittel aus Programm 2015
21	SF	Mitte	IMB Y140002	Schillerstraße 6/7 Sanierung und Herrichtung für Performa Nord	S	1.760.000 €	380.000 €	1.380.000 €	1.000.000 €	380.000 €		Mittel aus Programm 2015
22	SKB	Vahr	IMB B130065	GR an der Parsevalstraße Dachsanierung	S	175.900 €	0 €	175.900 €	175.900 €			Mittel aus Programm 2015
23	SKB	Osterholz	IMB B140010	Schule am Osterhop Grundschule Osterhop, Abriss Mobilbau / Verwaltung, Verbindungsgang	S	354.000 €	79.211 €	274.789 €	274.789 €			Mittel aus Programm 2015
24	SKB	Blumenthal	IMB B140100	Schulzentrum Sek. II Blumenthal Teil-Fensteranierung	S	706.767 €	457.002 €	249.765 €	249.765 €			Mittel aus Programm 2015

25	SKB	Östliche Vorstadt	IMB S110004	Gesamtschule Mitte A.d. Hemelinger Str. Herrichtung zweiter Rettungsweg	S	255.412 €	206.784 €	48.628 €	48.628 €			
26	SKB	Gröpelingen	IMB S120007	Schule am Halmerweg Sanierung Pavillion 3, 3. BA	S	368.868 €	30.000 €	338.868 €	338.868 €			Beschluss erfolgte bereits unter GBIS080025, zuzüglich 1.200.000 € aus KInfG
26	SKB	Seehausen	IMB S120036	Schule Seehausen Ersatz Lehrerhaus	S	111.200 €	96.358 €	14.842 €	14.842 €			
27	SKB	Huchting	IMB S130018	Oberschule Hermannsburg Containergestellung	S	1.147.900 €	711.000 €	436.900 €	68.476 €	184.212 €	184.212 €	
28	sonst.	./.	IMB S150015	diverse Liegenschaften Ergänzung PCB-Messprogramm	S	200.655 €	53.640 €	147.015 €	147.015 €			
29	SKB	Gröpelingen	IMB S150016	Neue Obeschule Gröpelingen Teilmaßnahme Sanierung Nordflügel	S	1.165.000 €	529.750 €	635.250 €	635.250 €			Beschluss mit Projekt IMIS090029
30	SfK	Mitte		Weserburg vorläufiger Sanierungsanteil	S	501.200 €	40.954 €	460.246 €	100.000 €	200.000 €	160.246 €	Mittel aus Porgramm 2011
31	SJV	Gröpelingen	IMBS140018	JVA Sonnemannstraße Dachsanierung Werkhof	L	1.676.000 €	40.000 €	1.636.000 €	1.062.000 €	574.000 €		

Kategorie 1b: Kontinuierlich erforderliche Maßnahmen										4.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-------------	-------------	-------------	--

32	sonst.	diverse	IMB S000010	Grundausrüstung Planungsmittel / Kostenschätzungen für Folgejahre - SZ Sek. I Obervieland, Bestandsaufnahme / ES Bau - BS Ellmersstraße, VOF Verfahren - SZ Sek. II Blumenthal ES Bau - SZ Gerh.-Rohlf's, Brandschutzsanierung ES Bau - A.-v.-Humboldt-Schule, Fassadensan. ES Bau - Schule Delfter Str., Sanierung Turnhalle ES Bau - Schule Baumschulenw., Sanierung/Neubau ES Bau - Schule Osl. Heerstr., Turnhalle ES Bau - BUS Huchting, Teilsanierung ES Bau - Haus Blomendahl, Bestandsaufnahme - Kulturbahnhof Vegesack, Bestandsaufn. - AFZ, Block A, ES Bau - KTH Rablinghausen, Rissanierung, ES Bau - KTH Grohn, Bestandsaufnahme, ES Bau - OS Lesum, Steinkamp, Bestandsaufnahme - OS Parsevalstraße, 1.BA ES Bau - Polizeischule Nieders.damm, Bestandsaufn., ES Bau - JVA Sonnemannstr., Fuchsberg, VOF Verfahren - Polizeirevier Steintor, Sanierung, ES Bau - Polizeirevier Blumenthal, Sanierung, ES Bau - KTH Fritz-Gansberg, Bestandsaufnahme, ES Bau - Kulturzentrum Lagerhaus, Brandschutz, ES Bau - AFZ, stat. Sanierung Treppenhäuser, ES Bau - Schule St. Magnus, Turnhalle Bestandsaufnahme - KTH Fillerkamp, Bestandsaufnahme <i>(Die Aufstellung ist nicht abschließend!)</i>	S					2.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	
33	sonst.	./.	IMB S000020	Grundausrüstung TrawU, Zubau, Brandschutz, Schadstoffe	S	1.000.000 €				1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	
34	sonst.	./.	IMB S000050	Grundausrüstung Änderungsmanagement	S	1.000.000 €				1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	

Kategorie 1c: neue Maßnahmen						5.340.000 €	8.430.000 €	5.730.000 €				
35	SJV	Gröpelingen	IMBS150027	JVA Sonnemannstraße Sanierung Haus 1, Haus 2, Mittelanbau Planungsmittel VOF-Verfahren / ES Bau	L	1.490.000 €	40.000 €	1.450.000 €	410.000 €	1.080.000 €		
36	SJV	Gröpelingen	IMBS16xxxx	JVA Sonnemannstraße, offener Vollzug Planungsmittel VOF-Verfahren / ES Bau	L	350.000 €		350.000 €		350.000 €		
37	Bürger- schaft	Mitte	IMB S150013	Haus der Bürgerschaft Umsetzung Brandschutz- und Sicherheitskonzept	S	130.000 €	30.000 €	100.000 €	100.000 €			Planungsmittel für EW Bau, ES Bau liegt erst in 02/2016 vor
38	SKB	Huchting	IMB S150018	Neubau OS Hermannsburg	S	7.830.000 €	0 €	7.830.000 €	1.830.000 €	4.000.000 €	2.000.000 €	Vorab-Info zur ES Bau
39	SKB	Huchting	IMB S150019	Sanierung TH Delfter Straße	S	9.000.000 €	0 €	9.000.000 €	2.270.000 €	3.000.000 €	3.730.000 €	Vorab-Info zur ES Bau
40	SWGv	Östl. Vorstadt	IMBB 140088	Gesundheitsamt Bremen Umbau / PCB- Sanierung / Brandschutz	S	730.000 €	0 €	730.000 €	730.000 €			Vorab-Info zur ES Bau

KATEGORIE 3: MIT KAPITALDIENSTEN FINANZIERTER MAßNAHMEN									0 €			
--	--	--	--	--	--	--	--	--	------------	--	--	--

KATEGORIE 4: NUTZERMAßNAHMEN - Fortführung von Maßnahmen aus dem Senatsbauprogramm 2011									4.304.251 €	0 €	0 €	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------	------------	------------	--

41	SKB	Lesum	IMB S140005	Paul-Goldschmidt-Schule Erweiterungsanbau	S	4.575.932 €	271.681 €	4.304.251 €	4.304.251 €	0 €		Fortführung Projekt IMBS110002
----	-----	-------	----------------	--	---	-------------	-----------	-------------	-------------	-----	--	--------------------------------

Gesamtsumme Kat. 1, 3 und 4						35.603.633 €	33.504.124 €	25.886.450 €				
------------------------------------	--	--	--	--	--	---------------------	---------------------	---------------------	--	--	--	--

NACHRICHTLICH: ERLÖSE ZUR REFINANZIERUNG VON MAßNAHMEN (KATEGORIE 2)									0 €			
---	--	--	--	--	--	--	--	--	------------	--	--	--

Nr.	Ressort	G-Code	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme				Mittel für erlösabh. Sanierungen 2015				Bemerkung
	SKB											
	SI											
	SJV											
	SfK											
	SK											
	SJFIS											
	SG											
	Sport											
	SUBV											
	SF											

Gesamtsumme Kat. 1, 3 und 4						35.603.633 €	33.504.124 €	25.886.450 €				
Gesamtsumme Kat. 1, 3 und 4 abzügl. 15%						30.263.088 €	28.478.505 €					
jährl. Haushaltszuschuss						25.723.000 €	25.874.000 €					
jährl. Haushaltszuschuss + 15%						29.581.450 €	29.755.100 €					

Verteilung auf Ressorts (Kat. 1):		SKB	19.182.749 €	53,88%
		SI	93.344 €	0,26%
		SJV	1.472.000 €	4,13%
		SfK	3.173.495 €	8,91%
		SK	0 €	0,00%
		KiTa	700.000 €	1,97%
		SJFIS	305.871 €	0,86%
		SJFIS + SfK	3.900.000 €	10,95%

Sport	706.830 €	1,99%
SUBV	0 €	0,00%
SF	1.000.000 €	2,81%
SWGv	730.000 €	2,05%
Bürgerschaft	100.000 €	0,28%
sonst.	4.239.344 €	11,91%
Kontrollsumme Kat. 1	35.603.633 €	100,00%

ENTWURF Senatsbauprogramm 2016 - zusätzlicher Gesamtmittelbedarf

Nr.	Ressort	Stadtteil	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Summe bereits finanziert	zusätzlicher Mittelbedarf	Summe Mittelbedarf gesamt	Bemerkung
KATEGORIE 1: GEBÄUDESANIERUNG (Anteil SVIT ohne Fremdfinanzierungen)							23.500.000 €		
Kategorie 1a: Bereits beschlossenen Maßnahmen aus vergangenen Programmen							0 €		
Kategorie 1b: Kontinuierlich erforderliche Maßnahmen							4.000.000 €		
1	sonst.	diverse	IMB S000010	Grundausrüstung Planungsmittel / Kostenschätzungen für Folgejahre - SZ Sek. I Obervieland, Bestandsaufnahme / ES Bau - BS Ellmersstraße, VOF Verfahren - SZ Sek. II Blumenthal ES Bau - SZ Gerh.-Rohlf's, Brandschutzsanierung ES Bau - A.-v.-Humboldt-Schule, Fassadensan. ES Bau - Schule Delfter Str., Sanierung Turnhalle ES Bau - Schule Baumschulenw., Sanierung/Neubau ES Bau - Schule Osl. Heerstr., Turnhalle ES Bau - BUS Huchting, Teilsanierung ES Bau - Haus Blomendahl, Bestandsaufnahme - Kulturbahnhof Vegesack, Bestandsaufn. - AFZ, Block A, ES Bau - KTH Rablinghausen, Rissanierung, ES Bau - KTH Grohn, Bestandsaufnahme, ES Bau - OS Lesum, Steinkamp, Bestandsaufnahme - OS Parsevalstraße, 1.BA ES Bau - TH Niedersachsendamm, Bestandsaufn. - JVA Sonnemannstr., Fuchsberg, VOF Verfahren - Polizeirevier Steintor, Sanierung, ES Bau - Polizeirevier Blumenthal Sanierung, ES Bau -KTH Fritz-Gansberg, Bestandsaufnahme, ES Bau - Kulturzentrum Lagerhaus, Brandschutz, ES Bau - AFZ, stat. Sanierung Treppenhäuser, ES Bau - Schule St. Magnus, Turnhalle Bestandsaufnahme - KTH Fillerkamp, Bestandsaufnahme (Die Aufstellung ist nicht abschließend!)	S		2.000.000 €		kontinuierlich 2.000.000 € p.a.
2	sonst.	./.	IMB S000020	Grundausrüstung TrawU, Zubau, Brandschutz, Schadstoffe	S		1.000.000 €		
3	sonst.	./.	IMB S000050	Grundausrüstung Änderungsmanagement	S		1.000.000 €		

Kategorie 1c: neue Maßnahmen						19.500.000 €			
4	SKB	Huchting	IMB S150018	Neubau OS Hermannsburg	S	0 €	7.830.000 €	7.830.000 €	Vorab-Info zur ES Bau; die Kostenermittlung liegt vor.
5	SKB	Huchting	IMB S150019	Sanierung TH Delfter Straße (große 3-fach Turnhalle)	S	0 €	9.000.000 €	9.000.000 €	Vorab-Info zur ES Bau; die Kostenermittlung liegt vor.
6	SWG	Östl. Vorstadt	IMBB 140088	Gesundheitsamt Bremen Umbau / PCB-Sanierung / Brandschutz	S	0 €	730.000 €	730.000 €	Vorab-Info zur ES Bau; die Kostenermittlung liegt vor.
7	Bürger-schaft	Mitte	IMB S150013	Haus der Bürgerschaft Umsetzung Brandschutz- und Sicherheitskonzept	S	30.000 €	100.000 €	130.000 €	Planungsmittel für EW Bau, ES Bau liegt erst in 02/2016 vor
8	SJV	Gröpelingen	IMBS150027	JVA Sonnemannstraße Sanierung Haus 1, Haus 2, Mittelanbau Planungsmittel VOF-Verfahren / ES Bau	L	0 €	1.490.000 €	1.490.000 €	
9	SJV	Gröpelingen	IMBS16xxxx	JVA Sonnemannstraße, offener Vollzug Planungsmittel VOF-Verfahren / ES Bau	L	0 €	350.000 €	350.000 €	
KATEGORIE 3: MIT KAPITALDIENSTEN FINANZIERTE MAßNAHMEN								0	
KATEGORIE 4: NUTZERMAßNAHMEN - Fortführung von Maßnahmen aus dem Senatsbauprogramm 2011								0	

* Änderungsmanagement:

Änderungen > 50.000 € -> Freigabe durch SF

Änderungen > 500.000 € -> Freigabe durch HaFA



Anlage 4

IB B1-9, 12. Februar 2016

IMBS150019: Gesamtsanierung Turnhallen Delfter Straße

Das Gebäude aus Mitte der 70er Jahre besteht aus 2 großen Dreifachhallen sowie einer kleineren Gymnastikhalle und dazwischenliegendem Sanitär- und Umkleidebereichen. Eine der Hallen ist als öffentliche Versammlungsstätte mit Tribüne und Zuschauerfoyer konzipiert. Die Hallen sind voll mit einer Garage unterkellert, die dem Stellplatznachweis der Gesamtliegenschaft dient. Die Geschossflächen betragen jeweils (Hallen- und Garagenebene) ca. 4200 m² brutto zuzüglich außenliegender Fluchttreppenanlagen. Der Gebäudekomplex des Schulzentrums ist insgesamt im Energiesparcontracting, der Vertrag läuft Ende 2018 aus

Die Hallen wurden seit ihrer Errichtung nicht umfassend saniert. 2014 wurde aufgrund zunehmender Bedarfe im laufenden Bauunterhalt eine Bestandsaufnahme vorgenommen. Diese ergibt einen umfassenden Sanierungsbedarf.

Die beiden Dreifachhallen werden weiterhin komplett von Schule und Sport im Stadtteil benötigt, ein kleinerer Neubau nur einer Dreifachhalle steht nicht zur Debatte.

Aktuell dient eine Halle der Unterbringung von Flüchtlingen.

Nach den angesichts des Umfangs der Maßnahme nötigen VOF-Verfahren zur Findung der Architektur- und Ingenieurbüros wurde die ES-Bau erarbeitet. Danach erfolgt eine energetische, brandschutztechnische und bauliche Gesamtsanierung (u.a. auch Sportboden) der Liegenschaft einschl. Herstellung der Barrierefreiheit. Schadstoffe werden entfernt, die technische Gebäudeausstattung (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) und die Einbauten (Tribüne, Trennvorhänge, Garderobe, Einbauschränke) werden erneuert. Durch die neue wärme gedämmte Fassade vor den bestehenden Waschbetonplatten erhält der große Gebäudekomplex ein neues Gesicht.

Die Kostenschätzung für die energetische Gesamtsanierung beträgt 8,954 Mio Euro. Eine grobe Abschätzung der Wirtschaftlichkeit gegenüber einem Neubau gleicher Größe ergab einen Vorteil für die Sanierung. Energieeinsparungen sind zu erwarten.

Die Anmeldung zum Senatsbauprogramm 2016 erfolgte mit einer vorläufigen Schätzung von 9 Mio Euro aus dem November 2015. Die ES-Bau über 8,954 Mio Euro liegt seit der 6. KW in den Häusern SKB und SF vor.



Anlage 3

IB B1-9, 12. Februar 2016

IMBS150018: Ersatzneubau und Erweiterung OS Hermannsburg

Im Mai 2013 musste das Anfang der 70er Jahre errichtete Hauptgebäude einschl. Turnhalle der OS Hermannsburg mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von 2550 m² wegen Schäden im Tragwerk gesperrt werden. Eine Containeranlage wurde als vorläufiger Ersatz bereitgestellt. Es wurde eine Bestandsaufnahme des gesamten Gebäudes vorgenommen, um den Sanierungsbedarf insgesamt abzuschätzen. Danach ist das Gebäude umfassend sanierungsbedürftig. Es wurde dann ein Wirtschaftlichkeitsvergleich Sanierung vs. Ersatzneubau vorgenommen. Die reine 1:1-Berechnung des Hauptgebäudes ergab ganz leichte Vorteile für die Sanierungsvariante, die aber so gering sind, dass keine eindeutige Empfehlung für Sanierung oder Neubau ausgesprochen werden konnte. Es können mit einem Neubau aber die offensichtlichen funktionalen Mängel des Gebäudes und der zusätzliche Raumbedarf der Schule behoben werden. Zusätzlich kann der zur Schule gehörende abgängige 4-klassige Mobilbau (BGF 410 m²), der seinerzeit noch nicht im Mobilbauersatzprogramm aufgenommen worden war, ersetzt werden.

Aufgrund des Umfangs und der städtebaulichen Bedeutsamkeit der Maßnahme wurde 2015 ein hochbaulicher Wettbewerb durchgeführt, auf dessen Grundlage die ES-Bau erarbeitet wurde. Danach ergibt die Kostenschätzung für den Neubau der 4527 m² BGF 11,75 Mio Euro. Dabei resultieren ca. 2/3 aus dem Ersatzneubau des gesperrten Gebäudes und des Mobilbauersatzes und ca. 1/3 aus nötigen Erweiterungsflächen der Schule. Die Kostenschätzung für den 1:1-Ersatz des gesperrten Gebäudes von ca. 7 Mio Euro bestätigen, ungeachtet der funktionalen und städtebaulichen Vorteile eines kompakten Neubaus insgesamt, den Ansatz für den o.gen. Wirtschaftlichkeitsvergleich.

Die ES-Bau liegt final im Hause IB zur internen Prüfung vor. Der Anmeldung zum Senatsbauprogramm 2016 und zu den Haushaltseckwerten von SKB liegt eine vorläufige Kostenschätzung aus dem November 2015 zugrunde. Durch die Sperrung des Schulgebäudes besteht eine besondere Dringlichkeit.





IB B1-1, 24. Februar 2016

IMBS140088: Gesundheitsamt Bremen, Umbau / PCB-Sanierung / Brandschutz

Auf Grundlage eines vorliegenden Schadstoffgutachtens muss eine PCB Sanierung erfolgen. Dabei sind die Decken als Primärquelle sowie sekundär die Türzargen, Putze und Fußböden betroffen.

Außerdem sind die im Rahmen einer Brandschutzbegehung festgestellten Brandschutzmängel zu beseitigen.

- Flankierend zu o.g. Maßnahmen sollen auf Wunsch des Gesundheitsamtes nutzerbedingte Umbaumaßnahmen erfolgen. Dieser Teil der Maßnahme wird durch das Gesundheitsamt finanziert.

Die Kostenschätzung zur ES-Bau liegt im Hause IB zur internen Prüfung vor. Aufgrund der Schadstoffbelastung sowie bereits erfolgter Teilspernung besteht eine besondere Dringlichkeit.

-

